

Lyda an die Vergessenheit.

Holde Göttin komm zur Zelle
 Der verschmähten Zärtlichkeit,
 Tränke mich aus deiner Quelle,
 Selige Vergessenheit!

Mit der Frühe jüngstem Strale,
 Müde von durchweinter Nacht,
 Lechzt mein Herz nach deiner Schaalē,
 Die den Kummer schwinden macht! —

Jahre lechz' ich schon vergebens
 Nach dem Zaubertrank aus ihr
 Und der Frühling meines Lebens
 Brachte nicht ein Blümchen mir!

Soll er niemals für mich blühen
 Dieser Frühling? — Soll die Pein,
 Hofnungs los für Ihn zu glühen,
 Foltertob dem Herzen seyn? —